

Ausländisches Obst und Gemüse

Vieles von dem Obst und Gemüse, welches wir im Supermarkt kaufen kommt nicht aus Deutschland oder Europa. Diese Früchte werden importiert, doch welche von den bekanntesten Früchten kommen überhaupt aus welchem Land? Im folgenden Text werden wir diese Fragen beantworten.

Afrika:

In Afrika reicht das Klima von immer feucht-heißem tropischen Klima bis zur kalten afroalpinen Höhenstufe auf den höchsten Gipfeln, deswegen ist es der beste Anbauplatz für Bananen, Ananas, Datteln, Jackfruits, Guaven, Kaktusfeigen, Kokosnüsse, Mangos, Lycees, Maracujas, Papayas und Sternfrüchte, welche genau dieses Klima benötigen. In Afrika ist Hirse bis heute das Hauptnahrungsmittel, was hier bei und die wenigstens Essen würden.

Asien:

In Asien ist das Klima im überwiegenden Teil tropisch und feucht. Überall in Thailand auf den Thai-Märkten gibt es eine große Vielfalt von asiatischen Früchten zu sehen. Im Vergleich gibt es in unseren Supermärkten nur einen Bruchteil von diesen Früchten, zum Beispiel gibt es eine große Auswahl verschiedener Bananen Sorten, Kochbananen, selbst die Bananenpflanze wird dort angeboten. Es werden Avocados, Bilimbis, Trauben, Brotfrüchte, Melonen, Drachenfrüchte, Guaven, Granatäpfel, Kiwis, Limetten und vieles mehr angeboten. Dennoch ist das Hauptnahrungsmittel in Asien Reis, welcher dort in großen Terrassen angebaut wird.

Europa:

In Europa ist das Klima nicht optimal für viele Früchte, nur in gewissen Ländern. Es werden hauptsächlich Äpfel, Beeren, Kürbisse, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Feigen, Gurken, Salat, Kartoffeln (Deutschland wird auch das Kartoffelland genannt), Paprika, Karotten, Rüben, etc. Allerdings sind viele dieser Früchte- und Gemüsesorten nicht heimisch, sondern werden in Gewächshäusern angebaut.